

60. Geburtstag unseres Schützenbruders Hans Lederer

Unser Schützenbruder lud anlässlich seines 60. Geburtstages ein und der Schützenverein Edelweiß Süß ließ es sich nicht nehmen seinem aktivsten Mitglied ein Ständchen zu singen. Seit 1982 ist er Mitglied im Verein - von 1986 bis 2017 aktiver Pistolenschütze. Außerdem ist er seit 1992 aktiv im Vorstand, seit fast 15 Jahren Fahnenträger und seit 2007 stellvertretender Schützenmeister - also ein Urgestein der Edelweiß-Schützen. Für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen wurde er vom Oberpfälzer Schützenbund mit der goldenen Nadel ausgezeichnet.



Erfolgreiche Schützin trägt sich ins goldene Buch ein

Mit einem Empfang im Rathaus Hahnbach mit Eintrag im Goldenen Buch der Marktgemeinde Hahnbach würdigte Bürgermeister Bernhard Lindner die sportlichen Erfolge der Schützin Julia Simon. „Alleine die Platzierungen der letzten drei Jahre zeigen den sportlichen Weg an die Spitze“, lobte Lindner die Sportschützin. 2016 habe sie den Titel der Bayerischen Meisterin und ein 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft errungen, 2017 seien ein 1. und ein 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft zu Buche gestanden und im Jahr 2018 wurde es international mit Teilnahme an der Europameisterschaft und mit einer Bronzemedaille im Team bei der Weltmeisterschaft im südkoreanischen Changwon. Das Gemeindeoberhaupt würdigte dabei auch den mit den Schützenmeistern Werner Wendl und Hans Lederer sowie der gesamten Vorstandschaft anwesenden Schützenverein Edelweiß Süß, bei dem Julia Simon die Grundlagen für den Schießsport gelegt hat. Sowohl der Bürgermeister als auch der Schützenmeister stellten dabei die Leistungen von Jugendwart Markus Bauer besonders heraus, der die Basis für die Fähigkeiten der Schützin gelegt und gefördert hat. Dank sprach Lindner auch der Familie aus, die die sportlichen Aktivitäten stets unterstützen. Schützenmeister Werner Wendl würdigte die sportlichen Erfolge der letzten Jahre, besonders den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft in Südkorea. Julia trat als 11-jährige den Edelweiß Schützen bei. Sehr schnell erkannt man ihr Talent und nur 2 Jahre später nahm sie das erste mal an der deutschen Meisterschaft teil. Als Kadermitglied des Oberpfälzer Schützenbundes verfolgt sie ihren Weg an die Spitze im Schießsport. In 2019 möchte sie an 4 Weltcups, unter anderem in Indien, teilnehmen. „Vielen lieben Dank an meine Heimatgemeinde Hahnbach und meinen Heimatverein Edelweiß Süß für die jahrelange Unterstützung!“ trug Julia Simon in das Goldene Buch ein und setzte ihre Unterschrift darunter.



Julia Simon (vorne) trägt sich ins goldene Buch der Gemeinde ein. Es freuen sich mit ihr Trainer Markus Bauer, Bürgermeister Bernhard Lindner, Schützenmeister Werner Wendl sowie die Eltern Birgit und Norbert Simon (v. l. n. r.)

Die Feuerwehr Süß sicherte sich den neuen Dorfpokal der Edelweiß Schützen

Wie die Jahre zuvor hat der Schützenverein Edelweiß Süß alle Vereine des Dorfes ins Schützenheim geladen, um den neuen Dorfpokal auszuschießen. Nachdem die Angler- und Jägerfreunde Irlbach den bisherigen Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn behalten durften, stifteten die Süßer Gemeinderäte Werner Wendl, Manfred Wendl und Hans Lederer eine neue Trophäe. Dieses gesellschaftliche Ereignis haben sich auch dieses Jahr 20 Schützen in 4 Mannschaften nicht entgehen lassen und legten um das beste „Blattl“ an. Überraschend gewann die Feuerwehr Süß den Wettbewerb mit einem 567,5 Teiler. Die Angler- und Jägerfreunde sicherten sich knapp dahinter mit einem 690,2 Teiler den zweiten Platz, gefolgt von

den Theaterfreunden Süß mit einem 1034,8 Teiler. Schlusslicht bildete der CSU-Ortsverband Süß mit 1123,5 Teiler. Die ersten 3 Platzierten erhielten aus den Händen des 2. Schützenmeisters Uwe Friedrich ein 5-Liter-Fass Bier und einen Schinken. Bester Einzelschütze mit einem überragenden 47,5 Teiler war Michael Kreft, der ebenfalls einen Schinken als Preis erhielt. Knapp dahinter landeten Gerald Schüller mit einem 51,0 Teiler und Stefanie Fenk (67,6 Teiler).



**Die treffsicheren Sieger mit den Preisen
v. l. n. r.: 1. 2. Schützenmeister Uwe Friedrich, Franz Freitag,
Norbert Lindner, Michael Kreft, Sebastian Schötz, Thomas Fenk,
Hans Lederer und Markus Bauer**

Geburtstagsscheibenschießen Annette Meier und Gerhard Bauer

Genau 25 Schützen legten auf die gemeinsame Geburtstagsscheibe von Annette Meier und Gerhard Bauer an und garantierten dem Schützenverein Edelweiß Süß ein volles Schützenheim. Anlässlich beider Geburtstage – zusammen sind sie 110 Jahre alt - den die zwei im letzten Jahr feiern konnten, hatten sie diese Trophäe gestiftet und zum "Schuss" freigegeben. Jeweils zehn Schuss konnte jeder Schütze abgeben, um ein optimales „Blattl“ zu schießen. Doch keiner traf an diesem Abend so gut wie Hans Koch. Er lieferte auf die Scheibe der beiden einen sagenhaften 12,0 Teiler ab und sicherte sich diesen Preis vor Julius mit einem immer noch hervorragenden 36,4 Teiler und Alexander Rösl mit einem 42,2 Teiler. Schützenmeister Werner Wendl freute sich über das gelungene Schießen und den gemütlichen Abend.



Zur Preisverteilung gratulierten Bürgermeister Bernhard Lindner (links), 2. Schützenmeister Uwe Friedrich (2. v. l.) und 1. Schützenmeister Werner Wendl (rechts) den Gewinnern Alexander Rösl (3. v. l.), Hans Koch (Mitte) und Julius Falk (2 v. r.). Die Scheibenspender Gerhard Bauer (4. v. l.) und Annette Meier (3. v. r.) freuten sich mit den Gewinnern.

Gut besuchtes Osterschinkenschießen bei Edelweiß Süß

Großer Andrang herrschte im Schützenverein Edelweiß Süß beim alljährlichen Osterschinkenschiessen. Fast rekordverdächtige sechzig Teilnehmer aus sechs ortsansässigen Vereinen – manche sogar mit zwei Mannschaften - wollten sich beim mittlerweile traditionellen Schießen in die Siegerliste einreihen, um einen der saftigen Osterschinken zu gewinnen. Dieser Jahr durften alle nichtaktiven Schützen sowie Teilnehmer aus der Altersklasse aufgelegt schießen. Zur Chancengleichheit wird der erzielte Teiler mit 2,0 multipliziert. Als Sieger konnte Gauschützenkönig Erich Obleser mit einem 10,6-Teiler Thomas Hefner (16,0-Teiler) sowie den 1. Schützenmeister und diesjährigen Schützenkönig Werner Wendl (29,1-Teiler) auf die Plätze Zwei und Drei verweisen. Weitere Schützen erhielten Schinken oder andere kleine Preise sowie jeder teilnehmende Verein einen Schinken zum Dank für die Teilnahme.



2. Schützenmeister Uwe Friedrich (l.) und 3. Schützenmeister Johann Lederer (r.) gratulierten den Gewinnern Werner Wendl, Erich Obleser und Thomas Hefner (v. l. n. r.)

Geburtstagsscheibenschießen anlässlich 70. Geburtstag Hans Koch

Fast 20 Schützen legten auf die Geburtstagsscheibe von Hans Koch an und garantierten dem Schützenverein Edelweiß Süß ein volles Schützenheim. Anlässlich seines 70. Geburtstages, den er im letzten Jahr feiern konnte, hat er diese Trophäe gestiftet und zum "Schuss" freigegeben. Jeweils zehn Schuss konnte jeder Schütze abgeben, um ein optimales „Blattl“ zu schießen. Doch keiner traf an diesem Abend so gut wie das „Neu-Mitglied“ Eugen Meisenhelter. Er lieferte auf die Scheibe von Hans Koch einen hervorragenden 7,2 Teiler ab und sicherte sich diesen Preis knapp vor dem Jugend-Schützen Julius Falk mit einem immer noch überragenden 17,0 Teiler und dicht gefolgt vom 1. Schützenmeister Werner Wendl mit einem ebenso guten 23,6 Teiler. Der 2. Schützenmeister Uwe Friedrich freute sich mit den Siegern über das gelungene Schießen und den gemütlichen Abend.



Zur Preisverteilung gratulierten 2. Schützenmeister Uwe Friedrich (links) und 1. Schützenmeister und 3. Sieger Werner Wendl (rechts) den Gewinnern Eugen Meisenhelter und Julius Falk (3. und 4. v. links.). Der

Scheibenspender Hans Koch (2. v. links) freute sich mit den erfolgreichen Schützen.

Gut besuchtes Faschingsschießen

Auf Initiative von Markus Bauer wurde die Tradition des Faschingsschießen neu belebt. Viele Schützen folgten dem Ruf um eine heißbegehrte Wurstkette zu gewinnen.

Bei den Jugendlichen sicherte sich den 1. Platz Julius Falk mit einem 30,0-Teiler. Ihm folgten Franziska Sertl (124,1-Teiler) und Katharina Meisenhelter (141,6-Teiler).



Bei den Erwachsenen bewies der amtierende Gauschützenkönig wieder seine Klasse und holte sich den 1. Platz mit einem 20,0-Teiler. Dicht hinter ihm war Annette Meier mit einem 38,0-Teiler und Anja Scherer mit einem 66,2-Teiler.



Die Teilnehmer waren sich einig, das Schießen nächstes Jahr unbedingt zu wiederholen.

Edelweiß Süß hat nach 3 Jahren eine neue Schützenliesl

Das vierte Mal hat für Annette Meier nicht geklappt. Bei der Königsproklamation des Schützenvereins Edelweiß Süß wurde Schützenliesl 2018 Manuela Weiß. Der 1. Schützenmeister Werner Wendl ist der neue Schützenkönig, Jugendkönigin ist nach einem Jahre Pause wieder Julia Moch. In seiner Ansprache dankte Wendl im vollbesetzten Rouherer-Nebenzimmer den 70 Schützen für die Teilnahme am diesjährigen Christbaumkugelschießen, dem Königsschießen, und dem Schuss auf den Gemeindegönig sowie auf die Dreikönigsscheibe. Bemerkenswert sind die Altersunterschiede – der älteste Schütze ist 88 Jahre alt, die Jüngste 9 – dies zeigt sehr die Verwurzelung des Vereins in der Bevölkerung. Außerdem wurde anlässlich des hervorragenden Abschneidens beim Gauschießen 2017 eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Edelweiß Süß stellt – und das ist

einmalig im Schützengau Sulzbach-Rosenberg –den Gaukönig, die Gauliesl und den Gaujugendkönig. Außerdem wurden der Gaupokal, der Sparkassenpokal und die Ehrenscheibe gewonnen. Die Königsproklamation ist in jedem Schützenverein der Höhepunkt des Schützenjahres. Sein Dank galt auch allen Aktiven, ohne deren Mithilfe die vielzähligen Aktivitäten im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen wären. Werner Wendl blickte auch auf die sportlichen Erfolge aller Mannschaften im Rundenwettkampf des letzten Jahres zurück. Der erste Bürgermeisters Bernhard Lindner dankte allen Verantwortlichen für das Engagement im vergangenen Jahr und übermittelte die Neujahrswünsche der Gemeinde an alle Mitglieder. Weiterhin lobte er die ehrenamtliche Arbeit, die für die sportlichen Erfolge der Jugend verantwortlich ist und wünschte zu guter Letzt den Anwesenden viel Glück bei der Tombola. Außerdem gratulierte er dem neuen Gauschützenmeister Dietmar Beyer und wünschte ihm ein glückliches Händchen für seine Tätigkeit. Dieser überbrachte die Grüße des Schützengaus und wünschte dem Verein alles Gute und ein gesundes neues Jahr. Nach diesen Grußworten ging es an die Kür der Würdenträger. Hier konnte Schützenmeister Werner Wendl bei den Damen die Kette der Schützenliesl an Manuela Weiß (239,3 Teiler) überreichen, Julia Bauer und Anja Scherer wurden ihre Zofen. Die Jugendkönigscheibe ging nach einem Jahr Pause wieder an Julia Moch (48,1 Teiler), gefolgt von Katharina Meisenhelter und Xenia Gareis. Überrascht waren die Anwesenden als der 2. Schützenmeister Uwe Friedrich das Wort übernahm und die Königsproklamation fortsetzte. Sehr schnell war allen dann klar, was das nur eines bedeuten konnte. Der neue Schützenmeister wurde mit einem respektablen 281,37 Teiler Werner Wendl. Mit großem Applaus wurde ihm als Königswürde die Kette überreicht. Ihm zur Seite als Ritter stehen Markus Bauer und Gerald Schüller. Der Titel des Gemeindekönigs bzw. -Königin ging an Sandra Falk, die mit einem bemerkenswerten 43 Teiler, die Scheibe in Empfang nehmen durfte. 2. und 3. Sieger wurden hier Norbert Simon und Erwin Weiß. Sehr stark umkämpft war auch die Heilig-Drei-König-Scheibe, bei der die weiteren Sieger herzhaft geräucherte Schinken in Empfang nehmen durften. Als Siegerin wurde Anja Scherer (14,7 Teiler) gekürt. Auf Platz 2 und 3 landeten äußerst knapp dahinter Manuela Weiß und Julia Bauer. Weiterhin erhielten Markus Bauer und Julius Falk für ihre Platzierung noch den besagten Schinken. Auch die Tombola für die 70 Teilnehmer des Christbaumkugelschießens war sehr gut bestückt, so dass

jeder Schütze einen wertvollen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Den Gewinner-Korb mit nach Hause nehmen konnte hier der überraschte Werner Wendl, der sein Glück an diesem Abend kaum fassen konnte. Die Ehrenscheibe für unsere 3 Gauwürendträger sicherte sich der Gaukönig Erich Obleser mit einem sagenhaften 6,0 Teiler, gefolgt von Julia Bauer und Julia Moch. Nach vielen interessanten Gesprächen endete die Königsproklamation in Süß am späten Abend mit vielen Gewinnern und tollen Geschenken bei der Tombola.



Die Würdenträger Gemeindegönigin Sandra Falk, Jugendkönigin Julia Moch, der neue Schützenkönig Werner Wendl mit Schützenliesl Manuela Weiß, der Gewinner der Ehrenscheibe Erich Obleser sowie die Gewinnerin der Heilig-3-König-Scheibe Anja Scherer (vorne v. l. n. r.), der 1. Bürgermeister Bernhard Lindner (1. von links), die weiteren Gewinner und die Ehrengäste

Weitere Bilder der Königsproklamation finden Sie unter

[Königsproklamation 2018](#)

Gedächtnisscheibe für Ehrensützenmeister Georg Bösl

Der Tod des Ehrensützenmeisters Georg Bösl im September 2016 mit 93 Jahren hat die Mitglieder des Schützenvereins Edelweiß Süß sehr betroffen

gemacht. Viele Wegbegleiter erinnern sich noch an ihn und sein umfangreiches Wirken für die Belange des Schützenvereins. Bösl war von 1952 bis 1959 erster Schützenmeister des Vereins und wurde in den 60-iger Jahren für seinen Einsatz um Edelweiß Süß – hier wäre zu nennen zum Beispiel das Ausrichten der Gaumeisterschaft mit über 170 Schützen – schließlich zum Ehrenschiützenmeister ernannt. Der Schützenverein stiftete eine Gedächtnisscheibe, auf die zahlreiche Teilnehmer anlegten. Das beste Ergebnis und damit den Sieg erzielte Manuela Weiß mit einem 58,4-Teiler, auf den Plätzen 2 und 3 folgten Erwin Weiß (89,8) und Gerald Schüller (94,4). Auch alte Weggefährten von Georg Bösl ließen es sich nicht nehmen am Schießen auf die Gedächtnisscheibe teilzunehmen. So konnten im Schützenheim Ehrengauschiützenmeister Karl Federer und Oberschiützenmeister Herbert Bauer vom Patenverein der Königlich privilegierten Feuerschiützengesellschaft 1433 Sulzbach vom 1. Schützenmeister Werner Wendl begrüßt werden und gaben dem Abend ein würdevolles Gedenken an den verstorbenen Ehrenschiützenmeister.



Mit der Siegerin Manuela Weiß (mitte) freuten sich v. l. n. r. Bürgermeister Bernhard Lindner, Oberschützenmeister Herbert Bauer, Erwin Weiß, Gerald Schüller, Ehrengauschützenmeister Karl Federer und 1. Schützenmeister Werner Wendl